

und jährlich grüßt das Murmeltier.....



131214olh Hitzacker. Am Samstag fuhren die MTVer bereits zum 4.mal nach Hitzacker und dort am Hallenturnier teil zunehmen. Letztjahres Sieger Suderburg war nicht vertreten, somit war klar dass es einen neuen Sieger geben wird. In 2 Gruppen waren die 10 Teams von Turnierorganisator Torsten Dallmann aufgeteilt worden, und nach einer kurzen Ansprache ging es auch los. Futsal Ball und Futsal Regeln, so war es von der Turnierleitung vorgesehen.

Das junge Schiedsrichtertrio zeigte über weite Strecken eine gute Leistung, doch muss auch angemerkt werden, dass es beim Futsal nicht um den Körpereinsatz geht, sondern die spielerischen Elemente im Vordergrund stehen. Das die Spieler die Grenze sehr schnell nach oben korrigieren, wenn sie daran nicht gehindert werden ist klar, und da hätte mehr Durchgriff deutlich gut getan. Doch zurück zum Turnier.



Im ersten Spiel stand der **Buchholzer FC** als Gegner auf dem Platz. Wie immer fanden die Lüneburger nur langsam ins erste Spiel. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase liefen dann aber die ersten Angriffe sauber vors Buchholzer Gehäuse und der Keeper stand mächtig im Focus. Buchholz selber hatte auch 2 gute Chancen, konnte sie aber nicht nutzen. Pascal Spomer mit dem 1:0 und Kristian Krieger mit dem 2:0 waren die Lüneburger Torschützen.



Gegen den **TSV Hitzacker**, die defensiv gut standen, fanden die Lüneburger zu Beginn kein Mittel. Doch schließlich fand Pascal Spomer die Lücke zum 1:0 und Adrian Wozny konnte kurze Zeit später auf 2:0 erhöhen. Eine Nachlässigkeit in der Rückwärtsbewegung nutzte Hitzacker zum Anschlusstreffer, doch am 2. Sieg änderte das nichts mehr.



Der **FC Mecklenburg Schwerin** fiel in den ersten Spielen durch seine teilweise sehr harte Gangart auf. Die Lüneburger waren gewarnt und hielten ihrerseits dagegen. In dem Spiel hätte es nach Futsal Regeln auf beiden Seiten 2 Minuten Zeitstrafen, und jede Menge 10 Meter Strafstöße hageln müssen. Pascal Spomer mit dem 1:0 und Kristian Krieger mit dem 2:0 brachten noch mehr Dampf ins Spiel. Prompt fiel auch der Anschlusstreffer, und nun wurde jede Schiedsrichter Entscheidung kommentiert. Doch wiederum Pascal Spomer sorgte mit dem 3:1 für die Entscheidung.



Gegen den **FC Oldenstadt** waren die Lüneburger nun schon warm gelaufen, und zeigten guten Kombinationsfußball. Ramon Werner mit dem 1:0, Pascal Spomer mit dem 2:0. Luca Steinmeier mit dem 3:0 und schließlich Hennek Wischmann mit dem 4:0 hießen die MTV Torschützen in einer doch recht einseitigen Partie. In der Abschlusstabelle bedeutete das Platz 1 mit 12 Punkten und 11:2 Toren vor dem FC Mecklenburg Schwerin. In der anderen Gruppe setzte sich TV Jahn Schneverdingen ebenfalls mit voller Punktzahl vor dem TV Meckelfeld durch.



Im Halbfinale gegen den **TV Meckelfeld** waren beide Teams sofort im Spiel und MTV Torwart Niclas Kühn musste zu Beginn schon alles abrufen, um einen Rückstand zu verhindern. Das Spiel hatte hohes Tempo und ging ständig hin und her. Ramon Werner netzte dann zum 1:0

und mal wieder Pascal Spomer erhöhte auf 2:0 und machte damit Finaleinzug perfekt. Im anderen Halbfinale setzte sich der TV Jahn Schneverdingen gegen den FC Mecklenburg Schwerin mit 1:0 durch.



Im Finale war auch kein taktieren zu sehen, beide Teams waren sofort im Spiel. Gute Chancen auf beiden Seiten und die Torwarte standen im Focus. Das Golden Goal machte **TV Jahn Schneverdingen**

nach einem langen Abwurf, etwas glücklich, aber auch nicht unverdient. Nun musste der MTV kommen, sollte hier noch was gehen. Und sie kamen auch. Doch Angriff um Angriff scheiterte an der Abwehr oder am Torwart. So blieb es schließlich beim 1:0 und der Turniersieger hieß TV Jahn Schneverdingen, Glückwunsch dazu. Für die Lüneburger bleibt mal wieder nur der 2.Platz. Den haben die Jungs nun schon in den letzten 3 Jahren belegt. Die gesamten Ergebnisse,

[hier](#)

. Und jährlich grüßt das Murmeltier.....



Fazit: „Ich glaube der Pokal hat was gegen uns“, so Trainer Olli Haase scherzhaft, und weiter, „Schneverdingen hat nach dem Tor clever verteidigt und so uns das Leben schwer gemacht. Einschussmöglichkeiten haben sich meine Jungs ja nun wahrlich genügend erspielt, nur müssen sie auch genutzt werden. Nach nur 2 Halleneinheiten bin ich aber mit der gezeigten Leistung zufrieden. Die Zeit bis zur Rückrunde verkürzen wir uns noch mit weiteren 6 Turnieren, doch damit geht es erst im neuen Jahr weiter. Vielen Dank an Torsten Dallmann für die Einladung“.

Für den MTV spielten heute: Niclas Kühn, Luca Steinmeier, Pascal Spomer, Kiran Lenk, Hennek Wischmann, Tom Hultsch, Ramon Werner, Adrian Wozny, Kristian Krieger, Max Schuler.